

> **UMSATZ** ... Flächenbereinigtes Umsatzwachstum ...
> **ERGEBNIS** ... Verbesserung im EBIT ... > **AUSBLICK** ...

Steigerung des Umsatzes in anhaltend schwieriger Einzelhandels-situation – Start in das emotional geprägte Weihnachtshaus



»9-MONATSBERICHT 01.01.-30.09.2004

KONZERN-KENNZAHLEN

in Mio. €

	01.01.-30.09.2004	01.01.-30.09.2003
Bruttoumsatz (einschl. MwSt.)	67,9	62,3
Netto-Rohertrag ¹	26,9	24,2
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA)	2,1	1,6
Betriebsergebnis EBIT	-0,7	-1,1
Periodenfehlbetrag	-2,1	-2,2
Ergebnis pro Aktie (in €) ²	-0,74	-0,79
Investitionen	3,9	2,3
Mitarbeiter (zum Stichtag 30.09.) ³	581	544
Auszubildende (Anzahl)	66	75

1) Nettoumsatzerlöse abzgl. Materialaufwand 2) Bezugsgröße 2003 und 2004: 3,36 Mio. Aktien 3) ohne Auszubildende

> > Ludwig Beck konnte die positive Entwicklung des ersten Halbjahres fortsetzen und den Abstand zum Branchentrend ausbauen. Die Netto-Rohertragsquote konnte gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum gesteigert werden.

■ > **UMSATZ** ... Mit einer Umsatzsteigerung von 9,0 % zum Vorjahr erzielte der Ludwig Beck Konzern einen Gesamtumsatz von 67,9 (62,3) Mio. €. Flächenbereinigt ergibt sich eine Umsatzsteigerung um 1,8 %.

Die Ludwig Beck AG konnte mit einem Umsatz von 60,9 (57,0) Mio. € eine Steigerung um 6,9 % erzielen. Flächenbereinigt beträgt die Verbesserung 2,0 %.

Die Ludwig Beck Vertriebs GmbH bewegte sich flächenbereinigt auf Vorjahresniveau und konnte das Umsatzvolumen durch die Neueröffnung von Standorten auf 6,9 (5,2) Mio. € steigern. Dies entspricht einer Zunahme um 32,1 %.

Im deutschen Textilhandel wurden in den ersten neun Monaten des Jahres 2004 Umsatzrückgänge von durchschnittlich -4 % (»TextilWirtschaft«) verzeichnet.

Der erfreuliche Umsatzverlauf wurde durch gute Abverkaufsquoten von reduzierter Sommerware und durch die überdurchschnittliche Nachfrage nach Herbst-/Winter-

kollektionen gestärkt. Eine hausübergreifende Erlebnisaktion im September in Kooperation mit Feinkost Käfer und der LVMH-Gruppe lieferte hohe Besucherzahlen und emotionale Mehrwerte.

Positive Kaufimpulse wurden auch durch die neu gestaltete Kindermodenabteilung und die neu eröffnete Abteilung für hochwertige Lederwaren und Accessoires erzielt.

■ > **MITARBEITER** ... Die Zahl der Mitarbeiter (ohne Auszubildende) gemäß § 267 Abs. 5 HGB stieg aufgrund von Filialeröffnungen gegenüber dem Vorjahr auf 573 (512). Gewichtet nach Vollzeitmitarbeitern ergab sich eine Zunahme um 4,1 % auf 431 (414). Per 30.09. beschäftigte Ludwig Beck 66 (75) Auszubildende.

■ > **ERGEBNIS** ... Aufgrund der positiven Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten des Jahres 2004 konnte der Netto-Rohertrag um 11,2 % von 24,2 auf 26,9 Mio. € gesteigert werden. Die Rohertragsquote verbesserte sich um 0,8 %-Punkte auf 45,9 % (45,1 %).

Auf der Kostenseite greifen die bereits im II. Quartal verabschiedeten und jetzt in Umsetzung befindlichen Maßnahmen. Sie trugen gleichfalls zur Verbesserung des EBIT um 0,4 auf -0,7 (-1,1) Mio. € bei.

Branchenbedingt sind die Ergebnisse von Einzelhandelsunternehmen in den ersten drei Quartalen negativ, da die Fixkosten gleichmäßig über das Jahr verteilt werden, jedoch ein deutlich überproportionaler Teil der Umsatzerlöse im letzten Quartal anfällt.

Bedingt durch die höhere Nettoverschuldung des Konzerns verschlechterte sich das Finanzergebnis leicht um 0,2 auf -2,9 (-2,7) Mio. €. Durch planmäßige Tilgungen in 2004 wie auch im kommenden Geschäftsjahr wird sich die Nettofinanzverschuldung und damit einhergehend auch die Belastung im Finanzergebnis verringern.

■ > **INVESTITIONEN** ... Bis zum 30.09.2004 wurden Investitionen in Höhe von 3,9 (2,3) Mio. € getätigt. Investitionsschwerpunkte waren die Filialeröffnungen in Riem, Investitionen in Inventar und Geschäftseinrichtung im Haupthaus sowie Ausgaben für ein neues Warenwirtschaftssystem.

■ > **AUSBlick** ... Auch wenn für das letzte Quartal dieses Jahres keine gravierende Wende im Konsumverhalten der Verbraucher zu erwarten ist, setzt Ludwig Beck auf eine eigene, anhaltend positive Firmenentwicklung und ein erfolgreiches Weihnachtsgeschäft.

Mit einer hohen Qualität der Produkte, weiter verbessertem Service und emotionaler Ansprache erreicht und bindet Ludwig Beck seine Kunden. In der Adventszeit wird das längst über die Grenzen Münchens hinaus bekannte Weihnachtshaus für hohe Frequenzzahlen und positive Kundenseranzen sorgen. Einen Schwerpunkt in diesem Jahr bildet das traditionelle Kunsthandwerk aus Kanada.

Vorrangiges Ziel des laufenden Geschäftsjahres bleibt eine deutliche Ergebnisverbesserung. Das bereits im II. Quartal des Jahres eingeleitete Ertrags-/Kosten-Maßnahmenpaket mit einem Gesamtvolume von 1 Mio. € soll im Zusammenspiel mit steigenden Umsätzen in einer deutlichen Verbesserung des Ertragsniveaus münden.

In der Ludwig Beck Vertriebs GmbH wurden zwei Gerry Weber Filialen zum 1. Oktober an Gerry Weber übertragen. Durch das verringerte Markenportfolio wird auch hier eine Effizienzsteigerung zu erwarten sein.

Ludwig Beck wird sich weiter auf seine traditionellen Stärken konzentrieren und seine angestammten Kompetenzen in Qualität, Sortiment und Service weiter ausbauen. Im Stammhaus am Marienplatz wird am einzigartigen Konzept »Kaufhaus der Sinne« festgehalten. In Zeiten eines schwierigen Branchenumfeldes bewährt sich eine unique, klare und glaubwürdige Unternehmens-Positionierung. Sie liefert die Basis, um das Vertrauen der Kunden zu festigen und sie langfristig an das Unternehmen zu binden. Treibende Motivation aller Bemühungen von Ludwig Beck ist es, die hohe Erwartungshaltung unserer Kunden täglich zu erfüllen und Freude und Erlebnis am Einkauf zu bieten.

München, im November 2004

Der Vorstand

■ > **ANHANG** ... Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS) ... Der vorliegende Quartalsabschluss des Konzerns der Ludwig Beck AG zum 30.09.2004 ist nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS, vormals IAS) sowie den Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretationscommittee (IFRIC, vormals SIC) erstellt. ... **Darstellungsmethode** ... Die Erstellung des Quartalsabschlusses erfolgt in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung). ... **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** ... Im Quartalsabschluss werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31.12.2003. ... Eine umfassende Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des IFRS/IAS Konzernabschlusses zum 31.12.2003 veröffentlicht. ... Im vorliegenden Quartalsabschluss kamen die Anfang 2004 vom IASB verabschiedeten Standards IFRS 3 (Business Combinations) sowie die überarbeiteten IAS 36 (Impairment of Assets) und IAS 38 (Intangible Assets) zur Anwendung. ... Im Zuge der Anwendung dieser Vorschriften entfällt beginnend ab 01.01.2004 die planmäßige Abschreibung auf den Firmenwert. Anhaltspunkte, die auf eine Wertminderung des Firmenwertes schließen lassen, lagen bis zum 30.09.2004 nicht vor. ... Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich hierdurch gegenüber dem Vorjahr um T€ 127. ... Die Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahrs wurde gemäß den Übergangsvorschriften des IFRS 3 nicht angepasst. ... Eine prüferische Durchsicht des 9-Monatsberichts hat stattgefunden.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG*

der Ludwig Beck am Rathauseck – Textilhaus Feldmeier AG, München
für die Zeit vom 01.01.-30.09.2004 nach den Vorschriften des IASB

in Mio. €	01.01.- 30.09.2004	01.01.- 30.09.2003	01.07.- 30.09.2004	01.07.- 30.09.2003
1. Umsatzerlöse				
– Umsatz (brutto)	67,9	62,3	24,3	21,9
– abzgl. Mehrwertsteuer	9,4	58,6	8,6	53,7
2. Sonstige betriebliche Erträge		2,1	1,5	0,6
	60,7	55,3	21,6	19,4
3. Materialaufwand	31,7	29,5	11,6	10,6
4. Personalaufwand	13,9	13,0	4,6	4,4
5. Abschreibungen	2,8	2,8	1,0	0,9
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12,9	61,3	11,1	56,4
7. EBIT	-0,7	-1,1	0,2	-0,4
8. Finanzergebnis	-2,9	-2,7	-1,0	-0,9
– davon Finanzierungsaufwendungen	-2,9 (Vj. -2,7) Mio. €			
9. Ergebnis vor Steuern	-3,6	-3,8	-0,8	-1,3
10. Latente Steuern	-1,5	-1,6	-0,3	-0,5
11. PERIODENFEHLBETRAG	-2,1	-2,2	-0,4	-0,8
12. Anteil anderer Gesellschafter am Konzernergebnis	0,4	0,4	0,1	0,1
13. PERIODENFEHLBETRAG NACH MINDERHEITENANTEILEN	-2,5	-2,7	-0,6	-0,9
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in €	-0,74	-0,79	-0,17	-0,27
Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien in Tausend (verwässert und unverwässert)	3.360	3.360	3.360	3.360

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in T€	Einzelhandel	Franchise	Überleitung	Konzern
01.01.2003-30.09.2003				
Umsatzerlöse (netto) mit externen Dritten	49.256	4.484	0	53.740
Segmentergebnis (EBIT)	-771	-374	0	-1.145
Quartal 01.07.2003-30.09.2003				
Umsatzerlöse (netto) mit externen Dritten	17.147	1.746	0	18.893
Segmentergebnis (EBIT)	-295	-114	0	-409
01.01.2004-30.09.2004				
Umsatzerlöse (netto) mit externen Dritten	52.649	5.930	0	58.579
Segmentergebnis (EBIT)	-264	-394	0	-658
Quartal 01.07.2004-30.09.2004				
Umsatzerlöse (netto) mit externen Dritten	18.844	2.108	0	20.952
Segmentergebnis (EBIT)	327	-111	0	216

KONZERNBILANZ*

der Ludwig Beck am Rathauseck – Textilhaus Feldmeier AG, München
zum 30.09.2004 nach den Vorschriften des IASB

Aktiva in Mio. €

	30.09.2004	31.12.2003
A. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Liquide Mittel	1,4	1,1
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1,6	1,5
III. Vorräte	14,3	10,0
	17,3	12,6
B. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Sachanlagen	93,4	92,2
II. Immaterielle Vermögenswerte	2,2	2,3
III. Latente Steuern	7,0	5,5
IV. Sonstige Vermögenswerte	0,2	0,2
	102,8	100,2
	120,0	112,8

Passiva in Mio. €

	30.09.2004	31.12.2003
A. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21,8	13,7
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,3	1,4
III. Sonstige Verbindlichkeiten	4,0	4,0
	28,1	19,1
B. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
I. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41,7	40,9
II. Rückstellungen	1,0	1,0
III. Sonstige Verbindlichkeiten	4,4	4,6
IV. Latente Steuern	4,6	4,6
	51,7	51,0
C. MINDERHEITENANTEILE	24,6	24,6
D. EIGENKAPITAL	15,7	18,1
	120,0	112,8

* Die Summen wurden exakt berechnet und anschließend auf Mio. € gerundet.
Die prozentualen Angaben im Text wurden anhand der exakten (nicht gerundeten) Werte ermittelt.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

*der Ludwig Beck am Rathauseck – Textilhaus Feldmeier AG, München
für die Zeit vom 01.01.-30.09.2004 nach den Vorschriften des IASB*

in Mio. €	01.01.- 30.09.2004	01.01.- 30.09.2003
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Periodenfehlbetrag vor Minderheiten, Steuern und außerordentlichen Posten	-3,6	-3,8
Berichtigung für:		
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2,8	2,8
+ Zinsaufwendungen	2,9	2,7
Betriebsergebnis vor Änderung des Netoumlaufvermögens	2,1	1,7
Zunahme/Abnahme (- / +) der Vermögenswerte	-4,4	-2,3
Zunahme/Abnahme (+ / -) der Verbindlichkeiten	1,1	0,3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (vor Zinszahlungen)	-1,2	-0,3
Gezahlte Zinsen	-2,9	-2,7
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-4,1	-3,0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3,9	-2,3
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-3,9	-2,3
Auszahlungen an Minderheitgesellschafter	-0,4	-0,4
Einzahlungen/Auszahlungen (+ / -) aus der Erhöhung/Verminderung der Bankverbindlichkeiten	8,9	6,6
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Minderung der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten (Finanzierungsleasing)	-0,2	-0,7
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	8,3	5,5
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0,3	0,2
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1,1	1,1
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	1,4	1,3

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

der Ludwig Beck am Rathauseck – Textilhaus Feldmeier AG, München

in T€	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	angesammelter Gewinn	Gesamt
Stand 01.01.2003	8.590	7	10.994	19.591
Periodenfehlbetrag			-2.652	-2.652
STAND 30.09.2003	8.590	7	8.342	16.939
Stand 01.01.2004	8.590	7	9.527	18.124
Periodenfehlbetrag			-2.470	-2.470
STAND 30.09.2004	8.590	7	7.057	15.654